

Entlaubet ist der Walde

Thomas Stoltzer

Discant

Ent - lau - bet ist der Wal - de gen die - sem Win -
Be - rau - bet werd ich bal - de, mein Lieb, das macht -

Alt

Ent - lau - bet ist der Wal - de gen die -
Be - rau - bet werd ich bal - de, mein Lieb,

Tenor

c.f.
Ent - lau - bet ist der Wal - de gen die -
Be - rau - bet werd ich bal - de, mein Lieb,

Bass

Ent - lau - bet ist der Wal - de
Be - rau - bet werd ich bal - de,

5

1. 2.

- - - ter kalt. Dass ich die Schön_ muss mei -
- - - mich alt.

sem Win - ter kalt. Dass ich die Schön_ muss_
das macht_ mich alt.

sem Win - ter kalt. Dass ich die Schön muss mei -
das macht_ mich alt.

gen die - sem Win - ter kalt. Dass_ ich die Schön muss mei -
mein Lieb, das macht mich alt.

- den, die mir ge - fal - len tut, bringt mir man'g-fäl -
 mei - den, die mir ge - fal - len tut, bringt mir man'g-fäl - tig
 - den, die mir ge - fal - len tut, bringt mir man'g-fäl - tig
 den, die mir ge - fal - len tut, bringt mir man'g-fäl - tig

1. 2.
 tig Lei - den, macht mir fast schwe - ren Mut, Mut.
 Lei - den, macht mir fast schwe - ren Mut, Mut.
 Lei - den, macht mir fast schwe - ren Mut, Mut.
 Lei - den macht mir fast schwe - ren Mut, Mut.

2. Was lässt du mir zur Letzte,
 mein braun schwarz Maidelein,
 das mich dieweil ergötze,
 so ich von dir muss sein?
 Hoffnung muss mich ernähren,
 nach dir so werd ich krank.
 Tu bald herwieder kehren,
 die Zeit wird mir zu lang.

3. Sei weis', lass dich nit affen,
 der Kläffer sein so viel;
 halt dich gen mir rechtschaffen,
 treulich dich warnen will.
 Hüt' dich vor falschen Zungen,
 darauf sei wol bedacht.
 Sei dir, schöns Lieb, gesungen
 zu tausend guter Nacht.